

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 43

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

«Unsere Nachbarin verdient ihr Geld im Handumdrehen: Sie ist Wahrsagerin.»

*

«Min Maa isch bi offenem Fänschter sofort vercheltet.»

«Und min Maa isch bi jedem offene Wort sofort verschnupft.»

*

«Si mälded sich uf üsers Inserat für es Chindermitli. Händ Si Erfahrig uf däm Gebiet?»

«Wetti scho behaupte, ich bi doch fröhner sälber en Goof gsii.»

«Da ist ein Scheich wegen Bigamie bestraft worden.»

«Gibt's doch nicht, der darf mehrere Frauen haben.»

«Ja, aber er hatte zwei Harems.»

*

Maleratelier. Die Besucherin ist begeistert von der Farbenpracht. Und sagt zum Maler: «Am liebsten würde ich etwas von diesen Farben heimnehmen.»

Der Maler: «Kein Problem, Sie sitzen schliesslich auf meiner Palette.»

«Wie geht's Ihrer Tochter in Amerika?»
«Ausgezeichnet. Sie hat eine Lebensstelle: Brautführerin bei einem Hollywoodstar.»

*

Wütend schnauzt einer den ungeschickten Autofahrer an: «Ihnen hat man das Autofahren wohl telefonisch beigebracht!»

Schlusspunkt

Das Motto vieler: «Meckern ist wichtig, nett sein kann jeder.»

isienne



Der Geschmack.